

**Fachbereich IV  
Soziales und Kultur**

**Postanschrift**  
Postfach 11 52  
65479 Raunheim

**Ansprechpartnerin**  
Frau Mohr  
Tel.: 06142 – 402 278  
Fax: 06142 – 402 228  
Mail: k.mohr@raunheim.de

Datum: 20.01.2021

## Beantwortung von Anfragen/Abarbeitung von Anträgen der Fraktionen;

**hier: Antrag der CDU Fraktion Raunheim**

Entwicklung eines Unterstützungskonzeptes für Hilfsbedürftige bei der Wahrnehmung der Corona-Impftermine durch die Stadt Raunheim

**Antrag:**

Die Stadt Raunheim entwickelt ein Konzept, um hilfsbedürftigen Mitbürger\*innen die Teilnahme an der Corona-Impfung im Impfzentrum Darmstadt oder Groß-Gerau zu ermöglichen.

## Beantwortung/Abarbeitung durch die Verwaltung:

**Im Hinblick auf die Beratung des Antrages seitens der CDU-Fraktion wird auf den nachfolgenden dargelegten Sachstand verwiesen.**

**Dieser bildet Vorgaben und Einrichtungen seitens des Landes sowie des Bundes und die darauf ausgerichteten, am 14.01. verwaltungsintern festgelegten, Serviceleistungen der Stadt Raunheim ab:**

Am 27. Dezember 2020 haben die Impfungen gegen das Corona-Virus in Hessen begonnen. Da der Impfstoff zu Beginn zunächst nur eingeschränkt verfügbar ist, hat das Land Hessen eine Impfstrategie mit einer Priorisierung von bestimmten Risikogruppen, welche zuerst eine Impfung erhalten sollen, entwickelt.

Durch mobile Pflgeteams wurden zunächst die Bewohner (und Mitarbeiter) von Pflege- und Seniorenheimen geimpft.

Es konnte erreicht werden, dass die Raunheimer Seniorenresidenz eine der ersten Pflegeeinrichtungen des Kreises war, in der eine vor-Ort-Impfung erfolgreich durchgeführt wurde.

Ab dem 19. Januar 2021 besteht jetzt im nächsten Schritt in den sechs hessischen Regionalen Impfzentren in Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt, Heuchelheim, Fulda und Kassel für alle Personen über 80 Jahren die Möglichkeit, sich impfen zu lassen.

Für Raunheim ist zum Start der Impfaktionen vorübergehend noch das Impfzentrum in Darmstadt zuständig, ab dem 09.02.2021 geht dann das für Raunheim zuständige Impfzentrum in Groß-Gerau in Betrieb.

Im Rahmen des verwaltungsintern festgelegten Spektrums an Serviceleistungen seitens der Stadt Raunheim wurden zunächst alle Bewohner der beiden Seniorenwohnanlagen per Brief über die Möglichkeiten zur Impfung der zunächst über 80Jährigen, sowie zur Terminvereinbarung informiert.

In dem Brief waren die entsprechenden Mitarbeiter\*innen mit Telefonnummer benannt (Frau Jehle, Herr Schütz, Frau Mohr), die bei Rückfragen oder Unterstützungsbedarf in Anspruch genommen werden können.

Zwischenzeitlich konnte die Verwaltung erwirken, dass mobile Impfteams die Impfung der Bewohner\*innen der Seniorenwohnanlagen ‚Am Stadtzentrum‘ und ‚Am Römerbrunnen‘ vor Ort vornehmen werden. Dies bedeutet für die älteren Menschen in den Einrichtungen eine erhebliche Entlastung.

Die Nassauische Heimstätte hatte sich nach Anfrage der Verwaltung bereit erklärt, den Treff- und Aufenthaltsraum in der Seniorenwohnanlage Am Stadtzentrum für die Impfkation bereitzustellen, hier werden dann auch die Bewohner\*innen der Seniorenwohnanlage Am Römerbrunnen mitgeimpft.

Alle übrigen über achtzigjährigen Bürger\*innen haben seit dem 12.01.2021 die Möglichkeit, eigenständig einen Termin für die Impfung ab dem 19.01.2021 in (zunächst) Darmstadt zu vereinbaren (Telefon: 116 117, oder 0611 - 505 92 888, Erreichbarkeit täglich von 8-20 Uhr, Internet: [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) oder [www.impfterminservice.hessen.de](http://www.impfterminservice.hessen.de))

Sind Personen aufgrund körperlicher Einschränkung nicht in der Lage, das Impfzentrum im Darmstadt (ab dem 09.02.2021 zusätzlich in GG) aufzusuchen, bestehen folgende Optionen:

- Sofern die Person bereits bei den allgemeinen Arztbesuchen einen Erstattungsanspruch für Fahrtkosten hat, kann Kontakt zur jeweiligen Krankenkasse aufgenommen und erfragt werden, ob die Krankenkasse die Fahrtkosten zum Impftermin erstattet. Ist dies nicht der Fall, trägt das Land Hessen die Kosten.
- Sollte es dennoch aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, ein Impfzentrum zu besuchen, besteht zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit, sich zu Hause impfen zu lassen. Hierfür ist das Befüllen und Versenden eines vorgegebenen Antragsformulars an das RP Kassel erforderlich

- Über 80jährige Raunheimer\*innen, die zügig eine Impfung wünschen, jedoch aufgrund nachweisbarer körperlicher Einschränkung nicht selbst nach Darmstadt bzw. nach Groß-Gerau fahren können, haben zudem die Möglichkeit, einen kostenfreien Fahrdienst der Stadt Raunheim in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung hierfür ist
  - das Mitbringen einer FFP2 Maske
  - der Termin in Darmstadt bzw. Groß-Gerau wurde bereits vereinbart

Bei allen Fragen zur Thematik „Impfung gegen das Corona Virus“ und bezüglich der Anfrage nach Unterstützung (z.B. Inanspruchnahme des Fahrdienstes) steht die Verwaltung mit folgenden Personen jederzeit bereit.

Norbert Schütz	402251	<a href="mailto:n.schuetz@raunheim.de">n.schuetz@raunheim.de</a>
Edeltraud Jehle	6 03 45 40	<a href="mailto:e.jehle@raunheim.de">e.jehle@raunheim.de</a>
Kerstin Mohr	402278	<a href="mailto:k.mohr@raunheim.de">k.mohr@raunheim.de</a>

Hilfreich wäre, wenn neben der Stadtverwaltung Raunheim auch andere Initiativen oder Vereine (z. B. der Verein „Soziale Hilfsdienste Raunheim e.V.“) in das Organisieren von Fahrdiensten einstiegen. Diesbezüglich wird es seitens der Stadtverwaltung Aufrufe geben bzw. zu diesen Kontakt aufgenommen.

Kerstin Mohr  
Fachbereichsleitung